

Anforderungen Absaugung

Unterdruck
(Staudruck/Ansaugleitung geschlossen/ohne Nebenluft)

Sollwert	[mbar]	[mm WS]
Unterdruck an Hauptaugleitung Geräteeingang/Bodenanschluß	65 - 160	650 - 1600

Bei Nichteinhaltung dieser Sollwerte und hierauf zurückzuführende Schäden, beispielsweise kollabierende Saugschläuche, übernimmt ULTRADENT keine Gewährleistung!

Saugleistung (Durchflußmenge)

Empfohlene Saugleistung am großen Saugschlauch	280 - 350 l/min
--	-----------------

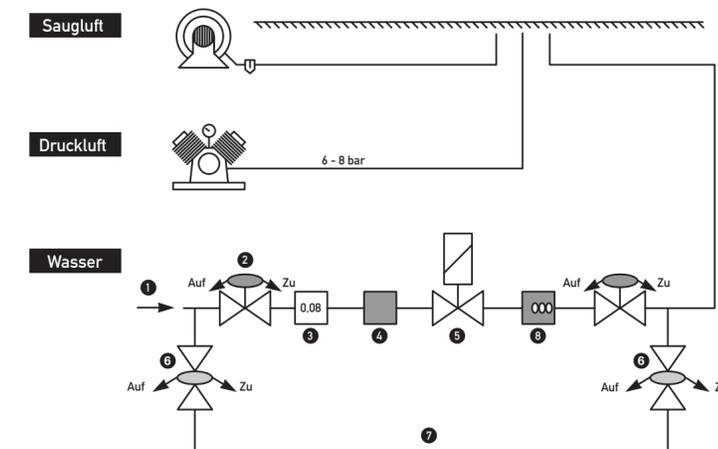
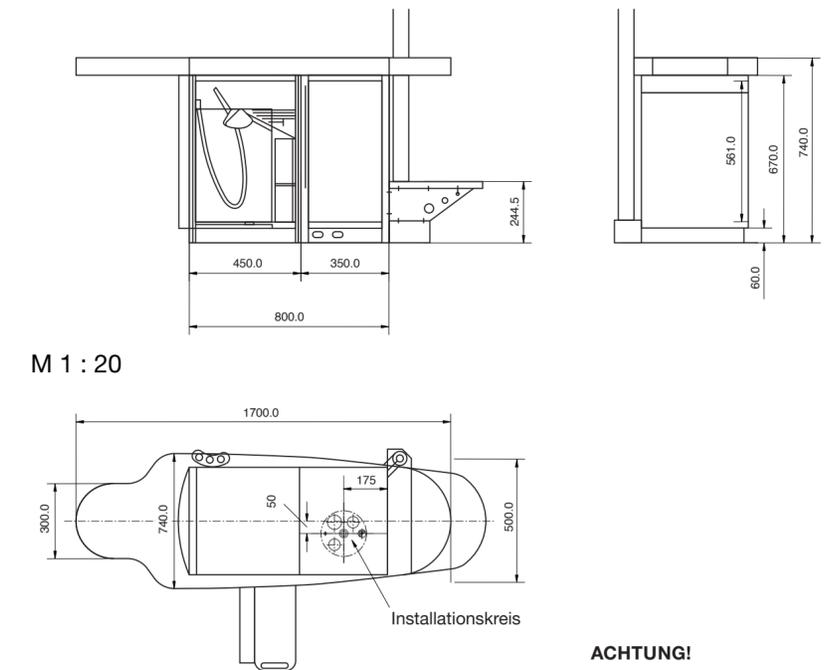
Anforderungen Wasserversorgung:

Wasserqualität am Eckventil:	Trinkwasserqualität
Wasserhärte:	8,4 - 12° dH 1,50 - 2,14 mmol/l
pH-Wert:	7,2 - 7,8
Filtration:	0,08 mm/80 µm
Wasserdruck:	2 - 5 bar

Bitte beachten Sie:

Bei Nichteinhaltung der oben aufgeführten Werte kann es zu Störungen kommen. Eine Überschreitung der Wasserhärte kann zu Kalkproblemen führen. Es sollte eine Wasserenthärtungsanlage mit Ionentauschverfahren installiert werden.

Eine Unterschreitung der Wasserhärte kann zu Problemen mit algenartigen Ablagerungen führen.



- 1 Wassereingang links
- 2 Absperrorgan
- 3 Filter 0,08 mm/80 µm
- 4 Anschluss-Set für Enthärt. (optional/bei Bedarf)
- 5 Magnetventil 230V/50 Hz über Praxishauptschalter
- 6 Absperrorgan
- 7 Flexibler Umgebung
- 8 Kontaktwasserzähler+Impfstelle (optional/bei Bedarf)

ACHTUNG!
Die Geräte dürfen nur an Installationen angeschlossen werden, die den VDE-Bestimmungen 0100 und 0107 entsprechen.

Die Wasserinstallation ist gemäß den technischen Richtlinien der DIN 1988, Teil 4 bzw. der DIN EN 1717, Schutz des Trinkwassers vor Rückfluss, durchzuführen. Das bedeutet, dass vor dem Anschluss der Dentaleinheit an die allgemeine Trinkwasserleitung überprüft werden muss, ob die Dentaleinheit den geforderten Trinkwasserschutz (= freier Auslauf) hat oder mit einer internen Wasserversorgung mittels wechselbarer Druckwasserflasche ausgestattet ist. Wenn nicht, ist in der Wasserzuleitung -bauseits- eine entsprechende Sicherungseinrichtung einzubauen.

Für Saugleitungen sind die Angaben des Herstellers der Saugmaschine zu beachten.

Zum Antrieb der Turbine, zur Kühlung der Bohrantriebe sowie für Kühlschpray wird ölfreie, trockene und hygienisch einwandfreie Luft benötigt. Zulässiger Luftdruck: 6-8 bar.

* Nur notwendig bei Versionen ohne Druckwasserflasche

LEGENDE:

- 1* Wasserzufluss (bauseitig mit Eckventil für Rohranschluss 10 Ø und Feinfilter)
- 2 Druckluft Rohr 10 Ø x 1 (oder bauseitig mit Eckventil für Rohranschluss 10 Ø)
- 3 Saugleitung oder Abluft DN 40 HT-PP, DIN 19560
- 4 Wasserabfluss DN 40 HT-PP, DIN 19560
- 5 Isolierrohr PG 23 oder PG 29 oder DN 40 HT-PP, DIN 19560
- 5a Potentialausgleichsleitung min. 4 mm²
- 5b Netzleitung 3 x 1,5 mm², 16A
- 5c Steuerleitung 3 x 1,5 mm², für Saugmaschine
- 5d Kabel 2 x 0,75 mm², für Klingel, Türöffner usw. Punkte c, d und e nur bei Bedarf
- 6 Leerrohr DN 50, für Verbindung zu anderen Geräten bzw. Geräteteilen

Bestell-Nr. 36146

				Anschlusskasten Fridolin		Maßstab 1:1 (1:20)
				2005	Tag	Name
				Bearb.	04.05	Maizet
				Gepr.	04.05	Holzmann
				Norm.		
02	1. Änderung	01.04.08	Maizet	ULTRADENT		
01	Freigabe	30.04.05	W.Koch			
Ausgabe	Änderung	Tag	Name			
69.000 - 505						Verwendung ab 4/2005
						besteht aus 1 Blatt
						Blatt-Nr. 1